

## Christ Water Technology AG

### Hinweis

Die folgenden Daten stellen lediglich eine Momentaufnahme zum Zeitpunkt des Börsegangs / der Neunotierung / der Einbeziehung in das MTF dar und werden nicht laufend aktualisiert.

**ISIN:** AT0000499157  
**Börsenkürzel:** CWT  
**Handelssegment:** Amtlicher Handel  
**Marktsegment:** prime market  
**Erster Handelstag:** 8. November 2005  
**Anzahl der Aktien:** 17,833.500  
**Grundkapital:** EUR 17,833.500  
**Gattung:** auf Inhaber lautende Stückaktien  
**Einführende Bank:** Bank Austria Creditanstalt AG

**Vorstand:** DDr. Karl Michael Millauer  
DI Hartmut Gussmann

**Aufsichtsrat:** Dr. Leopold Bednar  
Andreas Weißenbacher  
Serge Schmitt  
Dr. Wolfgang Hochsteger

**Aktionärsstruktur:** YSRO BV, Holland 31,6 %  
BWT Privatstiftung 18,9 %

**Anschrift:** Walter-Simmer-Straße 4  
A-5310 Mondsee  
Tel: +43 6232 9011

**Internet:** <http://www.christwater.com/>

**Unternehmensprofil:** Die Christ Water Technology Group ist einer der führenden Anbieter von kundenspezifischen Lösungen im Anlagenbau und im Dienstleistungsbereich auf dem Gebiet der Rein- und Reinstwasseraufbereitung sowie der Trink- und Abwasseraufbereitung. Die Christ Water Technology Group ist in sechs Geschäftsbereiche gegliedert.

### **Geschäftsbereich Halbleiter-Industrie**

Im Rahmen der Wafer- und Chipproduktion wird Reinstwasser in höchster Qualität zur Spülung, Ätzung, Vorreinigung und chemisch-mechanischen Reinigung des Wafers benötigt. Das gebrauchte Reinstwasser wird zu einem großen Teil im Produktionsablauf weiter- beziehungsweise als Rohwasser wiederverwendet. Es bleibt ein geringer Abwasseranteil, der einer umweltschonenden Entsorgung zugeführt wird.

### **Geschäftsbereich Pharma & Life Sciences**

In der pharmazeutischen Industrie wird Wasser für die unterschiedlichsten Zwecke benötigt: Sei es während des Produktionsprozesses von Tabletten, für die Herstellung von Salben oder Cremes, Säften oder Tropfen oder für das Spülen der Verpackungen – Wasser ist das primäre Hilfsmedium. Deshalb werden im Hinblick



auf Reinheit und Keimfreiheit extrem hohe Anforderungen an die Herstellung der unterschiedlichen Wasserqualitäten gestellt. Aus dem Ausgangsstoff Trinkwasser werden Aqua Purificata, Aqua Valde Purificata und Aqua Ad Iniectabilia erzeugt.

#### **Geschäftsbereich Kraftwerke**

Rohwasser wird für die Dampferzeugung nach spezifischen Vorgaben zu Kesselspeisewasser aufbereitet. Das in der Turbine entstehende Kondensat wird aufbereitet und anschließend in den Kesselspeisewasserkreislauf zurückgeführt. Ebenso ist für den Kühlwasserkreislauf eine Aufbereitung des Rohwassers notwendig. Das anfallende Prozessabwasser wird zum größten Teil wieder aufbereitet und in den Wasserkreislauf eingebracht.

#### **Geschäftsbereich Industrielles Prozess- & Abwasser**

Wasser wird in vielen Bereichen der Industrie in speziell aufbereiteter Form benötigt. Unter anderem in Produktionsabläufen für Kühl-, Reinigungs- und Spülprozesse. In der Metallverarbeitung wird Wasser gemeinsam mit Öl zum Kühlen und Schmieren verwendet. Die Emulsion wird in einer Aufbereitungsstufe in Wasser und Öl getrennt, um wieder in den Produktionsablauf eingebracht zu werden. Durch den Produktionsprozess verunreinigte oder verdünnte Säuren und Laugen werden wieder aufbereitet und ebenfalls in den Produktionsablauf zurückgeführt.

#### **Geschäftsbereich Getränke & Nahrungsmittel**

Ausgehend von der Quelle wird Wasser als Basis für die Getränke- und Nahrungsmittelproduktion entsprechend den von den Herstellern geforderten individuellen Qualitätsanforderungen weitgehend entsalzt, enthärtet und desinfiziert. Für Reinigungsprozesse wird, um erhöhten Reinigungsmittelbedarf und daraus resultierend höhere Betriebskosten zu vermeiden, Rohwasser ebenfalls dementsprechend aufbereitet. Das im Prozess entstehende Abwasser wird neutralisiert und wieder in den Reinigungsablauf eingebracht.

#### **Geschäftsbereich Kommunales Trink- & Abwasser**

Trinkwasser wird durch verschiedene Reinigungsprozesse aus Meer-, Salz- oder Quellwasser gewonnen. Vorwiegend kommunal verunreinigtes Abwasser wird mechanisch und biologisch aufbereitet, weiterverwendet oder in den Vorfluter eingeleitet.